

1

Praxishilfe



komm **mit** mensch
Sicher. Gesund. Miteinander.

Fehlerkultur

Noch mal Glück gehabt
Mit Beinahe-Ereignissen richtig umgehen

Mit Beinahe-Ereignissen richtig umgehen

Eine Unachtsamkeit und fast wäre es passiert. Gerade noch rechtzeitig konnten Sie sich am Handlauf einer Treppe festhalten, sonst wären Sie heruntergestürzt. Ein klassisches „Beinahe-Ereignis“. Beinahe-Ereignisse sind also gefährliche Situationen oder Zwischenfälle, bei denen nur zufällig kein Sach- oder Personenschaden entstanden ist.

Oft werden Beinahe-Ereignisse harmlos und den Vorgesetzten nicht gemeldet („Es ist ja nichts passiert“). Zudem fällt es den meisten Beschäftigten schwer, auf sicherheitswidriges Verhalten bei sich selbst oder anderen hinzuweisen.

Nur wenn Beinahe-Ereignisse gemeldet werden, können die Gefahrenquellen erkannt und beseitigt werden. Deshalb ist es wichtig, unmittelbar nach dem Beinahe-Ereignis die Vorgesetzte oder den Vorgesetzten zu informieren. Weitere Ansprechpersonen im Betrieb sind ggf. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die oder der Sicherheitsbeauftragte oder auch der Betriebs- bzw. Personalrat.

Die Meldehilfe für Beinahe-Unfälle auf der folgenden Seite kann helfen, dass Beinahe-Ereignisse von den Beschäftigten zeitnah gemeldet werden.

Wichtig! Bei der Analyse von Beinahe-Ereignissen steht die Frage im Mittelpunkt, wie zukünftig Unfälle und Beinahe-Ereignisse verhindert werden können.



Wer Fehler offen anspricht, kann daraus lernen und Unfallrisiken vermeiden.

Meldehilfe für Beinahe-Unfälle

Mit der Meldehilfe erhalten Sie eine Vorlage, die Sie sofort nutzen und an Ihre Bedürfnisse und Ihre Struktur anpassen können.

Sie können das Meldeformular unter www.kommmitmensch.de kostenfrei herunterladen und ggf. an Ihren Betrieb anpassen (z. B. mit dem Firmenlogo).

Name, Abteilung: _____

Datum, Uhrzeit: _____

Ort des Vorfalls: _____

Tätigkeit, bei der sich der Vorfall ereignete: _____

Beschreibung des Vorfalls: _____

Ursachen: _____

Vorschlag zur Unfallvermeidung: _____

Meldung von Beinahe-Ereignissen erleichtern

Machen Sie es Ihren Beschäftigten leicht, über Beinahe-Ereignisse zu sprechen, indem Sie folgende Punkte beachten:

...❖ Ohne Sanktionen melden

Beschäftigte, die Beinahe-Ereignisse melden, müssen keine Sanktionen fürchten.

...❖ Vertraulich melden

Die Identität der Berichtenden wird vertraulich behandelt (z. B. Beinahe-Ereignisse immer anonymisiert vorstellen).

...❖ Zeitnahe Rückmeldung und Umsetzung

Die Berichte werden zeitnah analysiert und die Empfehlungen werden zügig umgesetzt. Die Ergebnisse werden den

Berichtenden kommuniziert (z. B. in Dienstberatungen).

...❖ Fokus auf Systeme und Prozesse

Die Empfehlungen fokussieren auf Veränderungen von Systemen, Prozessen oder Produkten.

...❖ Einfache Meldemöglichkeit

Es gibt ein einfaches Meldeverfahren, das für jede und jeden verständlich und zugänglich ist (z. B. das Beispiel für ein Meldeformular auf der vorigen Seite).



Notizen



Herausgegeben von:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)
Glinkastraße 40
10117 Berlin

Verfasst von:

Robert Gründler & Roland Schulz GbR WissensImpuls, Marlen Rahnfeld (DGUV)

Illustrationen: Michael Hüter

Redaktion: Marlen Cosmar (DGUV), Supavadi Reich (DGUV), Gudrun Wagner (BGHM), Nil Yurdatap (UK NRW)

Verlag

CW Haarfeld GmbH
Ein Unternehmen der Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Robert-Bosch-Straße 6
50354 Hürth
www.cwh.de

© DGUV Mai 2018

Unfallkasse Berlin

Culemeyerstraße 2

12277 Berlin

Tel.: 030 7624-0

Fax: 030 7624-1109

unfallkasse@unfallkasse-berlin.de

www.unfallkasse-berlin.de

Best. Nr. UKB Kommitmentsch 10